

Das Tagebuch von mArtin...

09. Juni 2016 18:10 Uhr

Auf meinem Weg zum Studio habe ich immer wieder die Gelegenheit, einen kurzen Blick auf den Fortgang der Bauarbeiten für die Erneuerung der U4-Strecke zwischen Hütteldorf und Hietzing zu werfen. Derzeit ist ja - wie allgemein bekannt sein dürfte - die U4 in diesem Abschnitt bis in den Herbst hinein stillgelegt, vermutlich, damit man mit den Arbeiten schneller vorankommt. Es gibt zwar eine Art von Schienenersatzverkehr, der lähmt aber auch ein wenig den oben stattfindenden KFZ-Verkehr, was allerdings bei Westein- sowie -ausfahrt ohnehin regelmäßig der Fall ist. Auch ohne U4-Baustelle.

Dafür geht es - für österreichische Verhältnisse - einigermaßen schnell dahin und die Baustelle ist in der Tat sogar meistens mit arbeitenden Menschen besetzt. Vor drei Wochen gelang mir ein Foto, welches deutlich zeigt, dass die Arbeiten am Gleiskörper ziemlich weit gediehen sind. Die alten Geleise sind schon lange weg, der alte Schotter zum Teil bereits abtransportiert und erneuert.

Heute war ich wieder an dieser Stelle und habe einen kurzen Blick auf die U-Bahn-Baustelle geworfen. Natürlich ist mir klar, dass die Strecke zwischen Hütteldorf und Schönbrunn auf den Fahrbahnen des Individualverkehrs ein großes Problem darstellt und dass die Stadtverwaltung so gar keine Ideen hat, wie man diesem übermäßigen Verkehrsaufgebot Einhalt gebieten könnte, aber d a s geht meiner Meinung nach endgültig zu weit!

(C) mArtin 2024

Kommentare:

10. 06. 2016 - 07:34 Uhr

Bruder

Halleluja - endlich eine durchgehende Rennstrecke bis in die Stadt :-). Es sollte nur noch die Mauer entfernt, die Wien ausgetrocknet werden - dann haben wir eine vierspurige A1 bis zum Karlsplatz.

10. 06. 2016 - 08:08 Uhr

mArtin

:-)

...und Rundenzähler bei Hütteldorf, Schönbrunn und am Karlsplatz!

10. 06. 2016 - 13:41 Uhr

Ein+Gast%2C+oder+so...

War übrigens genauso schon mal konkret geplant!

13. 06. 2016 - 12:22 Uhr

mArtin

Kann mich noch dunkel an so eine Diskussion erinnern...



